

Offene SeniorenEinzelMeisterschaft von Schleswig-Holstein 2021

vom 30. September bis 08. Oktober

Die Offene-Senioren-Einzelmeisterschaft von Schleswig-Holstein (OSEM SH) wurde wieder im großen Saal des „Wat'n Hus“ mit dem wunderbaren Blick auf die Nordsee ausgetragen. Aufgrund der Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus war die Teilnehmerzahl auf 200 begrenzt und wurde bereits im Mai erreicht. Leider gab es noch etliche Absagen, so dass schließlich 168 Personen, darunter elf Frauen, den Kampf um den Turniersieg aufnahmen. Gäste aus Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen und der Schweiz verliehen dem Turnier ein internationales Flair. Zu den Favoriten gehörten neben Vorjahressieger IM Klaus Klundt vom Schachclub Heusenstamm, der mit einer ELO von 2303 auch die höchste Wertungszahl ausweist, drei weitere Spieler mit einer ELO größer 2250, FM Christian Hess, FM Jürgen Juhnke und FM Dr. Bernd Baum. Die Corona-Schutzmaßnahmen waren erträglich. Es galt 3G (genesen, geimpft, getestet) und, da alle anderen geimpft waren, mussten lediglich fünf Spieler täglich einen Test, der vor Ort erfolgte, vorlegen. Alle Teilnehmenden wurden als eine Kohorte angesehen und deshalb galt für den Turniersaal die Vorgabe „maskenfrei“!

Aber schon in der zweiten Runde mussten einige der Favoriten ein Remis abgeben, so entwickelte sich ein spannender Kampf mit häufigem Wechsel an der Turnierspitze. In der neunten Runde treffen am Spitzenbrett der Triumphator der vergangenen Jahren IM Klaus Klundt mit den weißen Steinen und einem halben Punkt Rückstand auf den „Frischling“ -er ist das erste Mal in Büsum dabei- FM Hans-Joachim Vatter, der regelmäßig für Emmendingen in der 2. Bundesliga Süd die Klötzchen schiebt, aufeinander. Dieser verteidigt sich in der französischen Partie mit der Rubinstein-Variante. Damit gelingt es ihm einen Springer, einen Läufer und die Dame zu tauschen. Nach einem Turmtausch und dem Festlegen der Bauern auf dem Damenflügel sieht IM Klaus Klundt keine siegverheißenden Ressourcen und bietet ein Remis an, sein Gegner schlägt ein. Der Frischling hat dem Platzhirschen Paroli geboten und seinen Vorsprung gehalten. Aber wird dies Remis zum Turniersieg reichen?

Rainer Oechslein, der in den Runden zuvor bereits drei Remisen abgegeben hatte, macht mit den schwarzen Steinen Druck. Vielleicht hat sein Gegner, Prof. Dr. Friedbert Prüfer den Bauern auf der a-Linie etwas leichtfertig gegeben? Aber ein Doppelbauer am Rand ist doch eher ein Angriffsziel als eine dauerhafte Schwäche? Rainer Oechslein gelingt es jedoch, aus dem isolierten Doppelbauern zwei Freibauern auf der a- und b-Linie zu machen. Da hat Weiß schon schwer zu schlucken und richtig, er verschluckt sich daran. Damit hat auch Rainer Oechslein 7,5 Punkte. Die Zweitwertung weist 4,5 Buchholz-Punkte mehr für FM Hans-Joachim Vatter, dem wir herzlich zu seinem Turniersieg gratulieren!

IM Bernd Baum und Heinrich Däubler gewinnen jeweils ihre letzte Partie und schließen zu IM Klaus Klundt auf. So entscheidet auch über den 3. Platz die Buchholz-Wertung. Mit je 7 Punkten laufen ein: FM Bernd Baum, IM Klaus Klundt und Heinrich Däubler.

Die Frauenwertung gewinnt Britta Leib vor Dietlind Meinke und Ilse Garms. Bei den Nestoren holt sich Rainer Oechslein den Siegerpokal und als bester Schleswig-Holsteiner wird Arno Nickel ausgezeichnet.

Aus Sicht der Turnierleitung ein gelungenes Turnier. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr vom **29. September bis zum 07. Oktober 2022!**



Bürgermeister Hans-Jürgen Lütje, FM Hans-Joachim Vatter, Rainer Oechslein, FM Dr. Bernd Baum, IM Klaus Klundt, Heinrich Däubler, Seniorenreferent Gerhard Ihlenfeld,